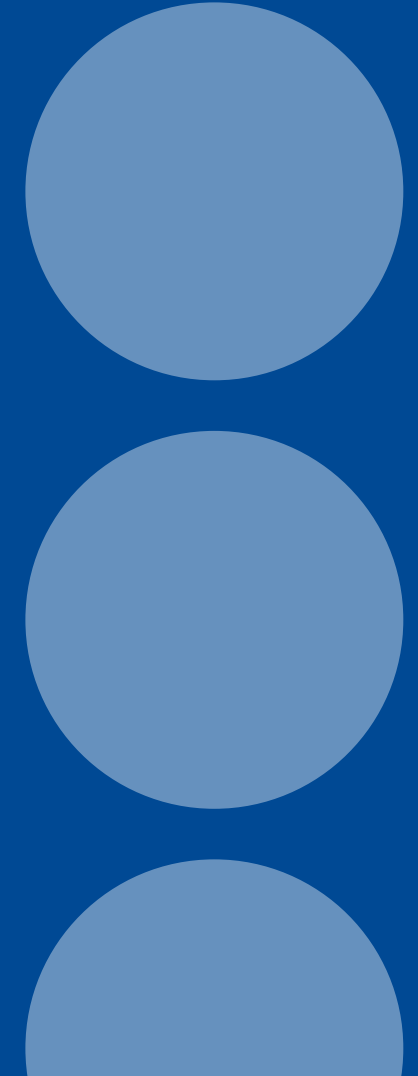


Erste Erfahrungen mit der neuen TRGS 401 – Konsequenzen für den Arbeitsplatz

Erfurter Tage 2023

Dr. med. Heiko Rode
ASD*BGN-Koordinationsstelle Kamen-Heeren
Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe



TRGS 401 – Erste Erfahrungen

- **„Das ausschließliche Tragen von flüssigkeitsdichten Schutzhandschuhen ist keine Feuchtarbeit.“**

TRGS 401 – Konsequenzen für den Arbeitsplatz?

- **Fallen dadurch Beschäftigte aus der Feuchtarbeit & arbeitsmedizinischen Vorsorge heraus?**

TRGS 401 – Neue Definition Feuchtarbeit

(1) Im Rahmen der GB hat der AG zu ermitteln, ob eine Gefährdung durch Feuchtarbeit vorliegt. Dabei hat er zu ermitteln, ob die Beschäftigten tätigkeitsbedingt:



1. Hautkontakt mit Wasser oder wässrigen Flüssigkeiten von regelmäßig **mehr als zwei Stunden** pro Arbeitstag haben **oder**



2. Hautkontakt mit Wasser oder wässrigen Flüssigkeiten haben und im häufigen **Wechsel** flüssigkeitsdichte Schutzhandschuhe tragen (> 10 Mal pro Arbeitstag) **oder**



3. Ihre Hände mindestens 15 Mal pro Arbeitstag waschen **oder**



4. flüssigkeitsdichte Schutzhandschuhe tragen und im häufigen **Wechsel** Ihre Hände waschen (> 5 Mal pro Arbeitstag).

Quelle: TRGS 401 – Seite 9

TRGS 401 – Alte und neue Definition

- Regelmäßig mehr als zwei Stunden pro Tag mit ihren Händen Arbeiten im ~~feuchten Milieu~~ ausführen **oder**



1. Hautkontakt mit Wasser oder wässrigen Flüssigkeiten von regelmäßig **mehr als zwei Stunden** pro Arbeitstag haben **oder**

- einen entsprechenden ~~Zeitraum~~ ~~Schutzhandschuhe~~ mit ~~Okklusionseffekt~~ ~~tragen~~ **oder**



2. Hautkontakt mit Wasser oder wässrigen Flüssigkeiten haben und im häufigen **Wechsel** flüssigkeitsdichte Schutzhandschuhe tragen (**> 10 Mal pro Arbeitstag**) **oder**

- ~~häufig~~ bzw. intensiv ihre Hände reinigen müssen.



3. Ihre Hände mindestens **15 Mal pro Arbeitstag waschen** **oder**



4. flüssigkeitsdichte Schutzhandschuhe tragen und im häufigen **Wechsel** Ihre Hände waschen (**> 5 Mal pro Arbeitstag**).

TRGS 401 – Konsequenzen für den Arbeitsplatz?

Kriterien knapp unterschritten im festen Produktionsprozess,

fallen diese Beschäftigte aus der Feuchtarbeit heraus?



„Bei einer zwingenden Kombination von Händewaschen und Händedesinfektion im Wechsel mit dem Tragen von flüssigkeitsdichten Schutzhandschuhen **kann es bereits bei einer geringeren Waschfrequenz zu Feuchtarbeit kommen.**“

Quelle: TRGS 401 – Seite 9

TRGS 401 – Konsequenzen für den Arbeitsplatz?

„Das ausschließliche Tragen von flüssigkeitsdichten Schutzhandschuhen ist keine Feuchtarbeit.“

Fallen Beschäftigte aus der arbeitsmedizinischen Vorsorge Feuchtarbeit heraus?

TRGS 401 – arbeitsmedizinische Vorsorge Feuchtarbeit

Angebotsvorsorge

> 2 h und < 4 h Hautkontakt mit Wasser/wässrigen Flüssigkeiten

Hautkontakt mit Wasser/wässrigen Flüssigkeiten und im häufigen Wechsel (11 - 20 Mal) flüssigkeitsdichten Handschuhen

15 - 24 Mal Händewaschen

Flüssigkeitsdichte Schutzhandschuhe und im häufigen Wechsel (6 - 10 mal) Händewaschen

Pflichtvorsorge

mind. 4 h Hautkontakt mit Wasser/wässrigen Flüssigkeiten

Hautkontakt mit Wasser/wässrigen Flüssigkeiten und im häufigen Wechsel (> 20 Mal) flüssigkeitsdichten Handschuhen

Mind. 25 Mal Händewaschen

Flüssigkeitsdichte Schutzhandschuhe und im häufigen Wechsel (> 10 Mal) Händewaschen

Quelle: TRGS 401 – Seite 29

TRGS 401 – Weitere Kriterien Vorsorge Feuchtarbeit

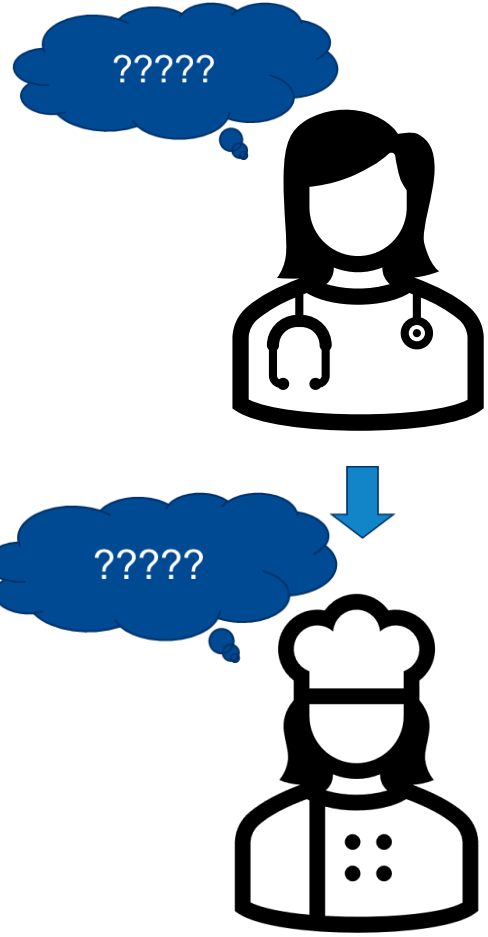
Angebotsvorsorge

> 2 h und < 4 h

11 - 20 Mal

15 - 24 Mal

6 - 10 mal



Pflichtvorsorge

mind. 4 h

> 20 Mal

> 24 Mal

> 10 Mal

Quelle: TRGS 401 – Seite 29

Feuchtarbeit Angebots- oder Pflichtvorsorge?

(nach TRGS 401 Stand 11/22)

2. Kreuzen Sie an, ob nachstehende Kriterien für Ihre Mitarbeiterin / Ihren Mitarbeiter erfüllt sind:

Hautkontakt zu Wasser oder wässrigen Flüssigkeiten von regelmäßig

- mehr als 2 Stunden
- 4 Stunden und mehr pro Arbeitstag

Hautkontakt zu Wasser oder wässrigen Flüssigkeiten (Dauer unerheblich) und im häufigen Wechsel

- Tragen von flüssigkeitsdichten Handschuhen (11 bis 20 mal)
- Tragen von flüssigkeitsdichten Handschuhen (mehr als 20 mal) pro Arbeitstag

Waschen der Hände

- 15 bis 24 mal
- mind. 25 mal pro Arbeitstag

Tragen von flüssigkeitsdichten Schutzhandschuhen im Wechsel mit häufigem

- Waschen der Hände (6 bis 10 mal)
- Waschen der Hände (mehr als 10 mal) pro Arbeitstag

Ergebnis:

- Sie haben mindestens ein Kreuz bei „rot“? Es ist eine **Pflichtvorsorge** zu veranlassen.
- Sie haben kein „rotes“ Kreuz, aber mindestens 1 Kreuz bei „grün“? Es muss eine **Angebotsvorsorge** angeboten werden.

TRGS 401 – Konsequenzen für den Arbeitsplatz?

Kriterien für die Vorsorge unterschritten,

fallen diese Beschäftigte aus der Vorsorge heraus?



Wunschvorsorge

WARUM ist das ausschließliche Tragen von flüssigkeitsdichten Schutzhandschuhen (fSH) keine Feuchtarbeit mehr?

Vorher:	Arbeiten im feuchten Milieu und Tragezeiten von fSH addiert.
Annahme:	Arbeiten im feuchten Milieu und Okklusionszeit durch fSH biologisch gleichwertig ungünstig für die Haut der Hände.
Praxis:	Arbeiten mit und ohne Handschuhe ist beides schädlich, also wurden Handschuhe häufiger weggelassen, z. B. bei Reinigungstätigkeiten.
Studie:	Schädigung der Hautbarriere durch fSH geringer, als der zeitlich gleiche direkte Wasserkontakt.
Konsequenz:	Trennung der Handschuhtragezeit von der Feuchtarbeit.

Quelle: Fachzeitschrift: „sicher ist sicher“, 04/23, S. 197

Sachgebiet Schutzkleidung

Das Sachgebiet "Schutzkleidung" im Fachbereich "Persönliche Schutzausrüstungen" befasst sich mit den Themen Schutzkleidung sowie Hand- und Armschutz. Spezielle Themen des Stechschutzes (Stechschutzschürzen, -handschuhe, schuss- und stechsichere Westen etc.) werden im Sachgebiet "Stechschutz" erarbeitet. Zwischen den Sachgebieten findet eine enge Zusammenarbeit statt. Ausgenommen von der Bearbeitung im Sachgebiet "Schutzkleidung" sind Schutzkleidungen für Motorradfahrer und Körperschutz für den Sport- und Freizeitsektor.

Das Sachgebiet versteht sich als Bindeglied zwischen Anwendern und Herstellern


Aktuelles

+++ News +++

[Video "Schutzkleidung" aus der Medienreihe "Toms Life"](#)

[Die Sachgebiete Schutzkleidung und Hautschutz im FB PSA informieren: Neue TRGS 401 - Gefährdung durch Hautkontakt \(sis, Ausgabe 04.2023\) \(PDF, 597 kB, nicht barrierefrei\)](#)

TRGS 401 – Konsequenzen für den Arbeitsplatz

- 
- Beeinträchtigung Hautbarriere durch fSH weiterhin von TRGS berücksichtigt.
 - Kriterien für Feuchtarbeit erleben einen Wechsel von Zeiten zu Häufigkeiten.
 - Vermutlich geringe Konsequenzen an den Arbeitsplätzen der Beschäftigten in BGN-Branchen in Bezug auf Feuchtarbeit & Vorsorge.
 - Beschäftigte bleiben häufig in der Definition der Feuchtarbeit.
 - Bleiben meist in der arbeitsmed. Vorsorge auch nach Aktualisierung der GB.



- Betrieben die **neue Definition** von Feuchtarbeit **nahebringen**.
- Beratungsinhalte zur Gefährdungsbeurteilung in Bezug auf **arbeitsmedizinische Vorsorge Feuchtarbeit** aktualisieren.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

